

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Sommerferienangebote
- 2 Annaberger KÄT - gute Bilanz
Adam-Ries-Wettbewerb
- 3 Musikfest Erzgebirge
Bau der Jöhstädter Straße
Erfolgreiches Tierparkfest
- 4 Stadtratstagung am 25. Mai:
Abwasser, Investitionspaket u.a.
- 5 25 Jahre Abwasserzweckverband
Förderung für Malteser
- 6 Beschlüsse des Stadtrates
Bau der B 101: Ablauf, Verkehr
- 7 Straßenbau im Stadtgebiet
Bau der Einenkelstraße
Sanierung des Krötenbrunnens
Kultur / Ausstellungen
- 8 Betriebskosten Kitas 2015
Rekonstruktion des Friedhofs
- 9 Termine Stadtrat, Ausschüsse
Jahresabschluss SWA 2015
Gärten zu verpachten
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 1.7.1911 Frohnau: Baubeginn der Sehmatalstraße an der Villa Stöckel
- 10.7.1921 Das 1. Hammerfest wird durch den Hammerbund in Frohnau durchgeführt.
- 13.7.1886 Gründung des EZV Annaberg, Wiedergründung am 23.6.1990
- 21.7.1901 Das Denkmal des Stadtgründers Friedrich des Weisen wird auf dem Marktplatz (heute Rathausplatz) zur 400-Jahr-Feier Buchholz eingeweiht.
- 22.7.1961 Eduard von Winterstein in Berlin gestorben
- 24.7.1911 Richtfest an der Turnhalle in Frohnau, Einweihung am 10.9.1911
- 26.7.1991 Wiederbelebung des Schützenvereins in Annaberg-Buchholz in Langs Restaurant. 1507 gegründet



Sommerferienangebote in Annaberg-Buchholz

Das Sommerangebot in unserer Stadt ist bunt und breit gefächert: Über und unter Tage locken zahlreiche Angebote. Der Auftakt wird durch Public-Viewing-Angebote zur Fußball-EM u. a. in der Alten Brauerei und im Meisterhaus gegeben. Die Klöppelschule im Erzhammer lädt vom 4. bis 8. Juli zur Sommerferienwerkstatt ein. Am 9. Juli lockt mediterranes Flair zum Sommerfest PIAZZA auf dem Annaberger Markt. Vom 11. bis zum 14. Juli öffnet der Sommermarkt seine Pforten. Eine Woche später steigt am 16. und 17. Juli das 3. Schutzteichfest „Sommer am Teich“, u. a. mit der „Hitschenrace“ über den Teich am 17. Juli ab 14 Uhr. Traditionelles Handwerk und bergmännisches Flair erwarten Einwohner und Gäste am letzten Juli-Wochenende. Vom 29. bis 31. Juli locken die Steinmetztage an die Obere Badergasse. In der Silberlandhalle präsentiert die Internationale Mineralienbörse am 30. und 31. Juli die ganze Welt der Steine, Mineralien, Fossilien und Schmuckstücke. Am 31. Juli wird ab 14 Uhr auf dem Schreckenbergr in Frohnau zum Berggottesdienst eingeladen. Bis zum 13. August lädt die Stadtbibliothek zum Buchsommer, vom 27. Juni bis zum 29. Juli zur Sommerferienaktion ein. Hohe Kunst bieten bis zum 3. September jeweils samstags um 17 Uhr Sommerkonzerte in der Annenkirche. Das Spektrum ist breit

gefächert. Es reicht von Vokal- über Orgel- bis hin zu Trompetenmusik. Am 31. Juli sowie am 5. August wird auf dem Unteren Kirchplatz das Theaterstück „Jedermann“ aufgeführt. Die Alte Brauerei und weitere Partner organisieren vom 5. bis 7. August wieder die beliebten Open-Air-Kinotage im Klostergarten. Engagierte Bürger laden am 13. August zum bunten Straßenfest auf die Kleine Kirchgasse ein. Bereits am 12. August beginnt das Waldfest Cunersdorf. Bis zum 14. August ist dort mit Tanz, Musik, Traktorziehen und anderem für beste Stimmung und Spaß gesorgt. Vom 19. bis 21. August begeht die Buchholzer Feuerwehr ihr 150. Gründungsjubiläum mit einem großen Fest. Den Abschluss des Sommers bildet am 27. und 28. August das Hammerfest Frohnau, u. a. mit lebendigem Handwerk, Bühnenprogrammen und Kinderangeboten. Außerdem fährt am 2. und 3. Juli sowie am 20. und 21. August die Erzgebirgische Aussichtsbahn. Daneben locken mehrere spannende Stadtführungen. Kinder- und Jugendeinrichtungen haben ebenfalls bunte Sommerferienprogramme vorbereitet. Sehenswerte Ausstellungen laden im Erzhammer, in der Manufaktur der Träume, im Erzgebirgsmuseum sowie im Frohnauer Hammer ein.
Internet: www.annaberg-buchholz.de
Rubrik: Veranstaltungskalender

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: M. Förster, Grafik S. 6: Freie Presse

496. Annaberger KÄT - Bilanz und Impressionen

Nach 496 Jahren erfreut sich die Annaberger KÄT ungebrochener Beliebtheit. Trotz des durchwachsenen Wetters „pilgerten“ rund 200.000 Besucher auf unser traditionsreiches Volksfest. Auch die Schausteller zeigten sich zufrieden. Klaus Illing, der Vorsitzende des Mittelsächsischen Schaustellerverbandes sowie Klaus Wilhelm, der Vizepräsident des Deutschen Schaustellerverbandes stellten gegenüber dem Vorjahr einen Besucheranstieg fest. Beide Schaustellervertreter würdigten auch die verstärkte Werbung auf tschechischer Seite sowie die erhöhte Online-Präsenz der KÄT, z. B. im Internet, auf Facebook und Youtube. Besondere Höhepunkte waren zum Auftakt die Stadtwette, mit der 3.000 Euro für die Kindertagesstätte Pöhlbergzwerge eingespielt wurden, die Gastspiele von MDR JUMP sowie der Wintersportler Torsten Wustlich und Anke Wischniewski. Auch die Idee, parallel zum Familientag erstmals einen Kindertag in der Festhalle durchzuführen, ging auf. Zahlreiche Kinder und Familien erlebten in der Festhalle ein buntes Programm, das u. a. vom Rotary-Club, der Stadt, den Stadtwerken sowie Vereinen und Bürgern organisiert wurde. Der Tag für Menschen mit Handicap war mit rund 2.000 Behinderten und ihren Betreuern ebenfalls sehr gut besucht (Foto).



Beifall von den Zuschauern gab es außerdem für das gelungene KÄT-Feuerwerk der Firma Weco, das am 4. Juni den Himmel über unserer Stadt verzauberte. Ein Dank gilt allen, die sich vor und hinter den Kulissen für das Gelingen unseres Volksfestes engagieren: Den Ver- und Entsorgern, den Energielieferanten, allen Ordnungskräften, der Polizei, den Sicherheitsdiensten, den Mitarbeitern medizinischer Dienste, beteiligter Firmen und der Stadt sowie allen Schaustellern. Trotz des nicht idealen Wetters wurde die KÄT ein Erfolg. Viele Bürger nutzten das Angebot der Stadt, sich in der Kätwache mit KÄT-Regencapes ausstatten. In den nächsten Wochen werden bereits die Weichen für 500 Jahre Annaberger KÄT im Jahr 2020 gestellt. Dazu sind unter Telefon (03733) 425 282 gute Ideen immer willkommen.



Adam-Ries-Länderwettbewerb in unserer Stadt

Am 12. Juni 2016 lud der Adam-Ries-Länderwettbewerb in unsere Stadt ein. Dafür hatten sich 40 junge Recheningenies qualifiziert. Jeweils 10 Schüler aus 5. Klassen kamen aus Franken, Thüringen, Sachsen sowie aus der Tschechischen Republik, um ihr Wissen, ihre Logik und ihr mathematisches Können in einem spannenden Wettstreit gegenseitig zu testen. Die Klausuraufgaben stellten dabei besondere Herausforderungen. Eine davon stammte aus dem 1522 erschienenen zweiten Rechenbuch von Adam Ries. Auch genügte es nicht, nur das Ergebnis aufzuschreiben, sondern der Rechenweg musste ausführlich erläutert werden. Im zweiten Teil waren acht Knobelaufgaben zu lösen. Den Sieg errangen Vojtech Kysilka aus Roudnice und Anton Nüs-

ke aus Dresden (Foto mit OB Rolf Schmidt). Organisiert wird der Wettbewerb vom Adam-Ries-Bund e. V. mit Unterstützung von Landkreis, Regionalschulamt und Stadt. Dass der Wettstreit nachhaltig wirkt, beweisen ehemalige Teilnehmer, die inzwischen bei nationalen und internationalen Mathematik-Olympiaden erfolgreich sind.



Musikfest Erzgebirge - Einige Karten noch erhältlich

Seit Mitte Mai kann „das begehbare Programmheft“ zum Musikfest Erzgebirge in der Manufaktur der Träume erkundet werden. Die neue Sonderausstellung zum Thema „Kulturtransfer über den Erzgebirgskamm“ bietet vielfältige Einblicke in die Kulturgeschichte jener Musik, die vom 9. bis zum 18. September 2016 zum Musikfest Erzgebirge in zahlreichen Bergstädten unserer Region erklingt. Fotografien, Gemälde, Schnitzkunst von Rudolf Hannawald sowie Leihgaben des Regionalmuseums Chomutov lassen ein farbenreiches Bild der Kulturlandschaft Erzgebirge entstehen und erhellen das diesjährige Musikfest-Motto. Der Ausstellungsschwerpunkt Preßnitz/Prisečnice erinnert an die legendäre, in den Fluten verschwundene Musikstadt und

erzählt bewegende Geschichten von den Lebenswegen der Preßnitzer Musiker. Restkarten für das Musikfest, z. B. für das Nachtklang-Konzert und für Voces 8, sind noch zu haben: Telefon 0351 89960644 E-Mail: ticket@musikfest-erzgebirge.de Infos: www.musikfest-erzgebirge.de



Bau der Jöhstädter Straße im Ortsteil Kleinrückerswalde

Ende Mai haben auf der Jöhstädter Straße sowie an benachbarten Abschnitten der Annen- bzw. der Erbgerichtsstraße sowie Am Pfarrlehn komplexe Tiefbau- und Straßenbauarbeiten begonnen. Bis voraussichtlich 28. Oktober werden zunächst Am Pfarrlehn neue Leitungen für Strom verlegt sowie eine Stützwand an der Einmündung Annenstraße/Erbgerichtsstraße erneuert. Außerdem verlegt der Abwasserzweckverband Kanäle in der Jöhstädter Straße zwischen Annenstraße und Erbgerichtsstraße, am Abzweig Annenstraße sowie in der Erbgerichtsstraße zwischen Annenstraße und Jöhstädter Straße. Die Stadtwerke erneuern Leitungen für Strom, Gas und Betriebstechnik. Darüber hinaus verlegt die Erzgebirgische Trinkwasser GmbH neue

Wasserleitungen. Zum Abschluss werden im Auftrag der Stadt die Straßen von Grund auf rekonstruiert. Jeweils mittwochs ab 11.00 Uhr können Bürger ihre Anliegen vortragen. Das Vorhaben wird mit EU-Mitteln im EPLR-Programm im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie kofinanziert.



3. Tierparkfest: Mitgestalter sorgen für viele Angebote

Das dritte Tierparkfest in unserer Stadt war erneut ein voller Erfolg. Viele Helfer, so u. a. das Familienzentrum, das Soziokulturelle Zentrum „Alte Brauerei“, die Jugendzentren „Meisterhaus“ und „Schafstall“, der Kindertreff Stadtmitte sowie die Mitarbeiter des Tierparks hatten dazu zahlreiche Angebote für Alt und Jung vorbereitet. Zahlreiche Gäste nutzten den Tag, um das Gelände am Pöhlberg und den Tierbestand kennen zu lernen. Familienparcours und Spielstraße boten vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden. Im erweiterten Streichelbereich konnten Kinder und Erwachsene mit Ziegen und Schafen auf Tuchfühlung gehen. Mit Bogenschießen und Wikingerschach lockten „Ausflüge ins Mittelalter“. Kinderschminken, Kistenstapeln und

Basteln mit Naturmaterial ergänzten das bunte Angebot. Mit dabei war auch KÄTI, das Maskottchen der KÄT. Um ernste Themen ging es bei der Talkrunde mit Tierarzt Dr. Armbricht. Er informierte über die Folgen unerlaubten Fütterns. Erst im Januar dieses Jahres war Pony „Harras“ verstorben.



Altersjubilare Juni

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren, die im Monat Juni Geburtstag hatten:

95 Jahre: Herta Müller



90 Jahre: Anna Stütz, Erika Ludwig

85 Jahre: Georg Gehler, Kurt Liebe, Ursula Lamm, Johanna Unger, Theresia Bürgel, Lenchen Kyselö, Christa Felter, Gerhard Simon, Irene Vodel, Gertraute Nowak

80 Jahre: Joachim Vogel, Brigitte Roscher, Hans Rockstroh, Kurt Krauß, Rosemarie Reißmann, Erika Tietz, Eva Richter, Helga Köhler, Helga Buschmann, Hildegard Hochwald, Hanna Lötsch, Liane Maroudis, Heinz Poll, Christa Roscher, Gottfried Böhm, Irmgard Müller, Johanna Auerbach, Annelies Stoll, Gerda Wagler, Adelheid Münch, Brigitte Nestler, Manfred Pelloth, Karl Thau, Harald Böhme

75 Jahre: Monika Rösel, Klaus Tilgner, Manfred Marquardt, Annemarie Schuster, Günter Dittrich, Christine Schmidt, Klaus Hauschild, Margita Reinhold, Erika Mey, Dieter Wagner, Hanna Fabian, Roswitha Keller, Christian Krause, Jürgen Glatz, Annemarie Schubert, Siegfried Meyer, Roland Müller, Annerose Stürmer, Günther Köhler, Rainer Leibiger, Friedbert Lein, Brigitte Steiniger, Christiane Fitzek, Freia Reichert, Christine Tröger, Klaus-Rüdiger Bartsch, Ingrid Lindner

In dieser Rubrik werden Bürger benannt, die das 75., 80., 85., 90., 95., 100. und jedes weitere Lebensjahr vollendet haben. Im Bürgerzentrum der Stadt kann ggf. der Veröffentlichung widersprochen werden.

Schulgeschichte(n)

Reformatoren, Lehrer und Künstler - Anna-berger und Buchholzer Schulgeschichte(n): Unter dieser Überschrift lädt eine sehenswerte Jahresausstellung bis zum 31. Oktober 2016 ins Erzgebirgsmuseum ein. Sie spannt mit ihren Dokumenten und Exponaten einen Bogen über fünf Jahrhunderte.



Stadtratssitzung am 25. Mai 2016: Abwasserentsorgung, Investitionspaket

Zahlreiche Themen standen auf der Tagesordnung der Stadtratstagung am 25. Mai. Unter anderem gab es einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Abwasserzweckverbandes. Oberbürgermeister Rolf Schmidt sowie die Kämmerin der Stadt, Anke Hanzlik stellten außerdem das Investitionspaket „Brücken in die Zukunft“ vor. Darüber hinaus beschloss der Stadtrat personelle Veränderungen in der Gesellschafterversammlung der SWA GmbH sowie im Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG. Daneben wurden der Jahresabschluss der SWA GmbH für das Jahr 2015 sowie Mehraufwendungen für den Ausbau des Weges zur Stufenpforte am Promenadenweg bestätigt. Zum Abschluss der Sitzung beschloss der Stadtrat die Annahme von Spenden durch die Stadt.

Infos zur Abwasserentsorgung

Der Geschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“, Jörg Walther, nutzte die Stadtratssitzung für einen Bericht zur Abwasserentsorgung. Anlass dafür war das 25. Gründungsjubiläum des Verbandes. Am 11. Juni wurde es im Rahmen eines Tages der offenen Tür mit einem vielfältigen Programmangebot in der Zentralkläranlage Schönfeld (Foto unten und Seite 5) würdig begangen. Jörg Walther bezeichnete das Kanalnetz als wichtigen Teil der Infrastruktur. Es gehe darum, Abwasser ordentlich zu entsorgen, das Netz planmäßig auszubauen, alte Kanäle auszuwechseln und Schäden vorzubeugen. Im Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ wurden von 1991 bis 2015 rund 140 Mio. € investiert. Das Kanalnetz hat inzwischen eine Länge von etwa 420 km. Davon wurden etwa zwei Drittel nach 1990 errichtet. Die Leistung der Zentralkläranlage (ZKA) im Zschopautal beziffert sich bei Industrieabwässern aktuell auf 60.000 Einwohnerwerte, bei kommu-

nenal Abwässern auf 39.350 Einwohnerwerte. Bedeutsam war z. B. im 2013 die dritte Ausbaustufe der ZKA im Zusammenhang mit einer neuen De-Inking-Anlage der Papierfabrik, aber auch der Bau eines Blockheizkraftwerks, einer Fettabnahmestation, eines Schlammspeichers sowie einer Schlammentwässerung. In unserer Stadt gab es zahlreiche Investitionen ins Kanalnetz. Sie werden, wenn möglich, meist im Rahmen von Straßenbauvorhaben gemeinsam mit Versorgungsträgern und Stadt realisiert. Inzwischen ist im Stadtgebiet ein sehr hoher Anschlussgrad von 97,3 % erreicht. Kanäle werden 2016 in der Großen Kartengasse, in der Eienkelstraße, in Abschnitten von Jöhstädter Straße und Erbgerichtsstraße, in Zeppelinstraße und Pfarrgasse sowie in der Große Sommerleite zwischen Turnergasse und Mariengasse erneuert. Künftige Herausforderungen sind nach den Worten von Jörg Walther zurückgehende Einwohnerzahlen - von 2000 bis 2015 von 53.582 auf 46.085 Einwohner - aber auch die Rückgewinnung von Phosphaten sowie die Klärschlamm Entsorgung. Kritisch sieht Jörg Walther zudem Überlegungen des Gesetzgebers zum Herausfiltern von Medikamenten und Spurenstoffen. Hier müsse bei den Verursachern angesetzt werden, um die Abwasserentsorgung bezahlbar zu halten. Angesichts der zahlreichen Informationen bedankte sich Oberbürgermeister Rolf Schmidt beim AZV-Geschäftsführer herzlich für den aufschlussreichen Vortrag.

Investitionspaket für Kommunen

OB Rolf Schmidt und die Kämmerin informierten die Stadträte zum Investitionspaket von Freistaat und Bund. Unter dem Titel „Brücken in die Zukunft“ werden dabei rund 800 Mio. € an die Kommunen ausgereicht. Der OB kritisierte harsch die Verfahrensweise: „Etwa 644 Mio. € stammen aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs,

der Städten und Gemeinden ohnehin zusteht. Außerdem müssen drei Behörden, Landratsamt, Freistaat und SAB, die Maßnahmen genehmigen. Das ist Wegnahme der kommunalen Selbstverwaltung!“ Dennoch werde man die Summe von etwa zwei Mio. € für eigene Investitionen oder zur Kofinanzierung geförderter Projekte nutzen. Beantragt hat die Stadt z. B. Maßnahmen in den Kindertagesstätten „Buchholzer Waldzwerge“ und „Mäuseburg“, eine energieeffiziente Heizung im Rathaus sowie Sanierungsmaßnahmen im Erzhammer. Daneben sind u. a. Stützmauern an der Erbgerichtsstraße, am Theaterplatz und an der Hutmachergasse, die Erschließung des Industriegebiets an der B 101, Sanierungsvorhaben in der Silberlandhalle und in der Grundschule An der Riesenburg sowie ein Sonnenschutz in der Kita „Mäuseburg“ in die städtische Vorschlagsliste aufgenommen worden.

Weg zur Stufenpforte

Beschlossen durch den Stadtrat wurden ferner außerplanmäßige Ein- und Auszahlungen für den Weg zur Stufenpforte, für den 2016 im Rahmen des Bauvorhabens an der „Annaberger Riviera“ eine neue Treppenanlage in Richtung des touristisch reizvollen Promenadenweges errichtet wird.

Gesellschafterversammlung SWA

Festgelegt wurde außerdem, dass ab 1. Juni 2016 Herr Andreas Müller (CDU) und Herr Karl-Heinz Vogel als Beisitzer in die Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH berufen werden. Damit wird die Zusammensetzung des Gremiums an die Wahlergebnisse des Stadtrates angepasst. Künftig nicht mehr vertreten ist Herr Ulf Sacher (CDU). Oberbürgermeister Rolf Schmidt ist durch sein Amt Mitglied der Gesellschafterversammlung.

Aufsichtsrat der Stadtwerke

Um das Wahlergebnis des Stadtrates widerzuspiegeln, wurde auch der Aufsichtsrat der Stadtwerke Energie AG neu bestellt. Die Mitglieder sind auf Seite 6 veröffentlicht.

Informationen, Allgemeines

- Oberbürgermeister Rolf Schmidt befürwortete die Anregung von Stadtrat Hartmut Götzel, bei künftigen städtischen Höhepunkten auch ehemalige Einwohner unserer Stadt einzuladen und dazu eine entsprechende Adressdatei aufzubauen.
- Bürgermeister Thomas Proksch teilte mit, dass die Naturschutzbehörde des Landkreises für Gleitschirmflüge am Pöhlberg Start- und Landepunkte genehmigt hat.



25 Jahre Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“

Anlässlich des 25-jährigen Gründungsjubiläums lud der Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ (AZV) am 11. Juni 2016 alle interessierten Bürger zum Tag der offenen Tür in die Zentralkläranlage Schönfeld (ZKA) an die Talstraße 55 nach Thermalbad Wiesenbad, Ortsteil Schönfeld ein. Sechs Stunden lang hatten die Mitarbeiter des Verbandes und weitere Partner ein breit gefächertes Programm vorbereitet. Der Auftakt wurde mit einer öffentlichen, außerordentlichen Verbandsversammlung gegeben. Darin bilanzierte der Geschäftsführer, Herr Jörg Walther das 25-jährige Engagement für den Umweltschutz, die Abwasserentsorgung, die Reinhaltung der Fließgewässer, das vielfältige Investitionsgeschehen sowie die Zu-

sammenarbeit mit den Kommunen. Außerdem gab es spannende Blicke hinter die Kulissen der Kläranlage. Attraktiv waren außerdem eine Technischau mit Hochdruckspritzen sowie Präsentationen der Feuerwehren. Während einer „Abwasserallye“ konnten die Bürger ihr Wissen zur



Kläranlage testen. Junge Besucher waren u. a. an eine „Endlosmalstraße“, zum Kinderschminken und zum Bierkastenstapel eingeladen. Außerdem konnten sie an Minibaggern ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Auch der Anglerverein Südsachsen e. V. war mit einem Schauaquarium sowie einem Infostand vor Ort. Für die Bürger präsentierte der Abwasserzweckverband zahlreiche Informationen zu den Themen Abwasser und dessen Behandlung, zu Wasser und Umweltschutz. Im Jahr 1991 wurde der AZV gegründet. Neun Kommunen mit ihren Ortsteilen sind darin zusammengeschlossen. Sieben Ortskläranlagen, die ZKA sowie viele dezentrale Kläranlagen sorgen für eine geordnete Abwasserreinigung. Weitere Infos auf Seite 4.

Verwaltungsausschuss: Soziale Förderung beschlossen

In der Juni-Tagung des Verwaltungsausschusses standen Zuwendungen der Stadt für soziale Aufgaben sowie die Bestätigung der Konzeption für den diesjährigen Weihnachtsmarkt auf der Tagesordnung.

- Einstimmig wurde beschlossen, dem Malteser Hilfsdienst e. V. für die Wärmestube eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 1.500 € zu gewähren. Der Verein leistet in unserer Stadt wichtige Arbeit, um Obdachlosigkeit zu verhindern und sozial schwache Bürger im Rahmen der Tafel preisgünstig mit Lebensmitteln zu versorgen. Derzeit laufen die Vorarbeiten für den Umzug der Einrichtung in den ehemaligen städtischen Betriebshof (Foto rechts), der in das einstige Gebäude des OBI-Baumarktes einzieht.
- Um für die Stadt Rechtssicherheit, insbe-

sondere im öffentlich-rechtlichen Zulassungsverfahren zu erreichen, beschlossen die Stadträte außerdem die Weihnachtsmarkt-Konzeption für 2016. Sie enthält u. a. Gestaltungsvorgaben, Öffnungszeiten und maximal vorgesehene Standplätze für bestimmte Warensortimente.



Seniorenfrage

Gute Wohnverhältnisse, gute Pflege und Betreuung, aber auch Sicherheit und Nahverkehrsangebote sind Dinge, für die sich Senioren besonderes interessieren. Darüber hinaus sind sinnvolle Aufgaben sowie gute soziale Kontakte wichtig für einen erfüllten Lebensabend. Viele ältere Menschen wünschen sich darüber hinaus bezahlbare Lebenshaltungskosten und niveauvolle Möglichkeiten zur Essensversorgung. Mit genau diesen Themen beschäftigt sich eine aktuelle Umfrage des Sächsischen Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Sie hat das Ziel, die aktuelle Lebenssituation von Senioren zu erfahren und eventuell vorhandene Defizite zu ermitteln.

Dazu sind Fragebögen in vielen Kommunen ausgelegt worden. In unserer Stadt besteht die Möglichkeit, diese bis zum 29. Juli 2016 im **Bürgerzentrum** auszufüllen und dort wieder abzugeben bzw. einzuwerfen.

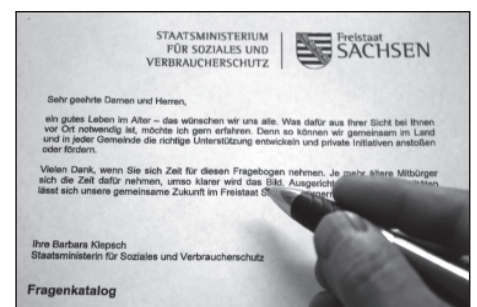
Kinderoase am Karlsplatz ist Jolinchen-Kindertagesstätte

Passender konnte der Termin nicht gewählt werden: Seit dem 1. Juni 2016, dem Internationalen Kindertag, ist die Kinderoase am Karlsplatz für die nächsten drei Jahre eine geförderte Jolinchen-Kita der AOK. Unter vielen Bewerbern schaffte es die Einrichtung, eine von zwei ausgewählten Kitas in Sachsen zu sein. Diese werden in den nächsten drei Jahren durch die AOK in Form von Weiterbildungen, Schulungen sowie Projektförderungen unterstützt. Am 1. Juni wurde ein entsprechender Kooperationsvertrag von Vertretern der AOK und der Stadt unterzeichnet. Mit dem Programm „JolinchenKids - fit und gesund in der KiTa“ sollen im Alltag von Kindertagesstätten und Familien wichtige Weichen für das gesunde Aufwachsen von Kindern gestellt werden.

Das geschieht u. a. mit wissenschaftlich fundierten Informationen, didaktischem Material sowie gesundheitsfördernden Maßnahmen. Eine Steuerungsgruppe, in der Träger, Kita-Leitung, Erzieher und Eltern zusammenarbeiten, koordiniert dabei die konkrete Umsetzung des Programms.



Auf dem Fragebogen können vorgegebene Antworten angekreuzt sowie eigene Gedanken zum Leben als Senior/Seniorin geäußert werden. Um aussagefähige und repräsentative Ergebnisse zu erreichen bitten Freistaat und Stadt darum, sich rege zu beteiligen.



Beschlüsse der Stadtratstagung am 25. Mai 2016: Themen und wesentlicher Inhalt

Entsendung der Beisitzer in die Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz mbH

Beschluss-Nr.: 0391/16/06-StR/25/16

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz entsendet folgende Mitglieder mit Wirkung zum 1. Juni 2016 widerruflich in die Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz mbH:

| Fraktion | Mitglied |
|----------------------|------------------|
| CDU | Andreas Müller |
| FWG „WfuSt/AL Sport“ | Karl-Heinz Vogel |

Zum gleichen Zeitpunkt wird die Bestellung des Mitglieds Ulf Sacher widerrufen.

2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG

Beschluss-Nr.: 0392/16/06-StR/25/16

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz entsendet folgende Personen in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG:

| Fraktion | Mitglied |
|-----------|------------------------|
| CDU | Holger Seifert |
| CDU | Hartmut Götzl |
| CDU | Ulf Sacher |
| Die Linke | Frank Dahms |
| SPD | Jürgen Förster (FW BF) |

Außerdem wird Oberbürgermeister Rolf Schmidt als Mitglied bestimmt.

2. Der Stadtrat stellt fest, dass für diese Personen die nach § 98 Abs. 2 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde vorliegt.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

SDP - Städtebaulicher Denkmalschutz - Münzviertel Außerplanmäßige Auszahlungen und Einzahlungen Ausbau Weg zur Stufenpforte

Beschluss-Nr.: 0381/16/06-StR/25/16

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von 189.000 € und Einzahlungen in Höhe von 37.200 € für die Maßnahme Ausbau Weg zur Stufenpforte.

2. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus der Maßnahme private Modernisierungen (14_IINV-21) durch Minderausgaben in Höhe von 189.000 € und Mindereinnahmen von 151.200 €.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 5 Enth.

Jahresabschluss 2015 der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH Annaberg-Buchholz

Beschluss-Nr.: 0393/16/06-StR/25/16

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt die Jahresrechnung 2015 zur Kenntnis und weist die Gesellschafterversammlung an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der vom Abschlussprüfer BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft am 18.04.2016 testierte Jahresabschluss zum 31.12.2015 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und der geprüfte Lagebericht für 2015 werden unverändert festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss von 55.436,86 € ist mit dem Verlustvortrag der Vorjahre von 14.225.546,28 € zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der SWA wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

4. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 ist dem Stadtrat und der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.

5. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 ist im Stadtanzeiger bekanntzugeben.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO

Beschluss-Nr.: 0390/16/06-StR/25/16

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet:

www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen

Bau der Bundesstraße B 101: Ablauf, Bauabschnitte, Verkehrsführung, Umleitungen

Ab dem 27. Juni beginnt im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) die Sanierung der B 101. Zwischen der TOTAL-Tankstelle und der östlichen Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet sind vier Bauabschnitte geplant. Neben der Straßendecke sollen auch Leitungen, Fußwege und Bushaltestellen erneuert werden.

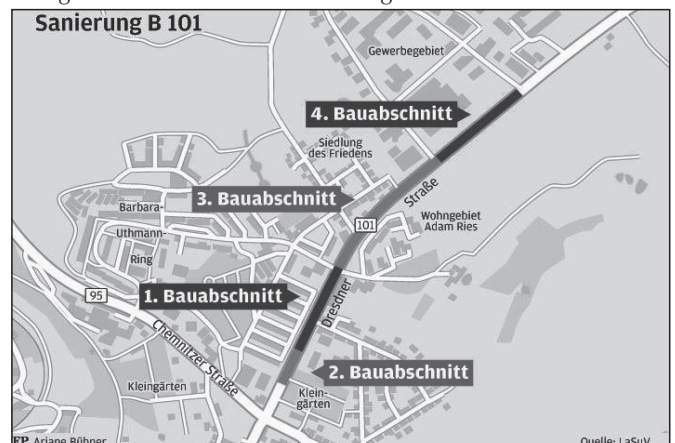
Die Bauabschnitte gliedern sich wie folgt:

Der erste Bauabschnitt umfasst einen Bereich zwischen den beiden Einfahrten zum NETTO-Markt bis zum Abzweig Barbara-Uthmann-Ring. Geplant ist eine Bauzeit vom 27. Juni bis zum 5. August.

Vom 5. August bis zum 2. September folgt der zweite Bauabschnitt zwischen den beiden Einfahrten zum NETTO-Markt bis zur TOTAL-Tankstelle.

Im September und Oktober werden die Bauabschnitte 3 und 4 realisiert. Der dritte Bauabschnitt reicht vom Abzweig Barbara-Uthmann-Ring bis zur westlichen Einfahrt in den Gewerbering. Im vierten Bauabschnitt wird zwischen beiden Zufahrten zum Gewerbering gebaut. Überregionale Umleitungen führen über Schönfeld und Falkenbach in Richtung Wolkenstein oder über Geyersdorf. Innerörtliche Umleitungen werden im 1. und 2. Bauabschnitt über den Barbara-Uthmann-Ring ausge-

schildert. Rückfragen sind unter Telefon 0371 4660-0 im Landesamt für Straßenbau und Verkehr möglich.



Bau der Einkelstraße im Stadtteil Buchholz

Am 6. Juni hat der komplexe Ausbau der Einkelstraße im Stadtteil Buchholz begonnen. Zunächst wird dabei durch den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ zwischen Buchenstraße und Silberstraße ein neuer Abwasserkanal verlegt. Daneben erneuern die Stadtwerke Annaberg-Buchholz ihr Gasleitungsnetz sowie die Erzgebirgische Trinkwasser GmbH ihre Trinkwasserleitungen. Im Anschluss daran werden im Auftrag der Stadt der Straßenunter- und Oberbau sowie die Fußwege komplett rekonstruiert. Geplant ist, das gesamte Bauvorhaben bis zum 28. Oktober 2016 abzuschließen. Für die Bauarbeiten ist die Sperrung der gesamten Einkelstraße sowie die zeitweise Sperrung der Silberstraße notwendig.

Bürger können bei Bedarf jeweils dienstags ab 11:00 Uhr zu den wöchentlichen Bauberatungen ihre Anliegen vortragen. Bereits am 15. September 2015 informierten sich Vertreter der Stadt in einer Einwohnerversammlung über grundsätzliche Anliegen, Anregungen und Wünsche der Bürger.



Erfolgreicher Parkhaustest

Das Parkhaus Altstadt 2 an der Scheibnerstraße ist vom ACE-Automobilclub erfolgreich getestet worden. Bewertet wurden u.a. Bauart, Beleuchtung und Lichtdurchflutung, Zustand und Farbgebung der Wände, Rangierflächen sowie Parkplätze für Frauen, Familien und Behinderte.



Wiederherstellung des Krötenbrunnens in Buchholz

Die Pfad-Finder Buchholz haben nach der Sanierung des Viermetzdenkmals und weiterer Maßnahmen im Stadtteil erneut ein historisch wertvolles städtebauliches Zeugnis vor dem Verfall bewahrt. Am 3. Juni wurde der so genannte „Krötenbrunnen“ an der Schneeberger Straße feierlich wieder in Betrieb genommen. Zirka 100 Gäste, unter ihnen Oberbürgermeister Rolf Schmidt, Bürgermeister Thomas Proksch sowie der Geschäftsführer der Stadtwerke, Jörg Tottewitz, waren der Einladung der Pfadfinder gefolgt. Nach über 50 Jahren spendet der Brunnen nun wieder Wasser. Erste Arbeiten begannen im Frühjahr 2015. Für den Wasserzulauf wurde eine natürliche Staustufe angelegt. Insgesamt wurden über 3.000 € investiert, mehr als 1.000 ehrenamtliche

Arbeitsstunden und mehrere hundert Maschinenstunden geleistet. Generelles Ziel der Pfad-Finder ist es, Sehenswürdigkeiten, Denkmäler und historische Stätten zu pflegen, wieder zu errichten und zu erhalten. OB Rolf Schmidt bedankte herzlich für den hohen Einsatz aller Beteiligten (Foto).



Straßenbau in der Stadt

Auch in diesem Jahr spielt der Straßenbau eine wichtige Rolle bei den städtischen Investitionen. Folgende Termine und Bauzeiten sind geplant:

| <u>Straße/Bereich</u> | <u>geplante Bauzeit</u> |
|-----------------------|--|
| Gr. Kartengasse | bis 28.10.2016, aber voraussichtlich 2 - 3 Wochen länger wegen Schwierigkeiten bei der Medienverlegung |
| Gr. Sommerleite | bis 30.10.2016, danach Ausbau der Laubgasse |
| Einkelstraße | bis 28.10.2016 |
| Sehmatalstraße 9 | bis 24.06.2016 Stützmauersanierung |
| Karlsplatz | bis 28.10.2016 |
| Zeppelinstraße | bis 30.07.2016 |
| Jöhstädter Straße | bis 28.10.2016 |
| B 101 | bis 21.10.2016 |
| Pfarrgasse | bis 30.09.2016 |

Hinweise:

Betroffene Anwohner der Großen Sommerleite können dienstags 8.00 Uhr, an der Großen Kartengasse dienstags 9.00 Uhr, an der Einkelstraße dienstags ab 11.00 Uhr, am Karlsplatz mittwochs 8.00 Uhr, an der Zeppelinstraße mittwochs 10.00 Uhr sowie an der Jöhstädter Straße jeweils mittwochs ab 11.00 Uhr ihre Anliegen vortragen. Aufgrund logistischer und technologischer Probleme kann es ggf. zu Veränderungen von Bauzeiten kommen. Die oben genannten Termine sind planerische Richtwerte.

Ausstellung C. Claus

Das Werk des weltweit bekannten Malers und Philosophen Carlfriedrich Claus, dessen Werke auch den Deutschen Bundestag schmücken, wird erneut ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Am 16. Juni öffnete im Studienraum Carlfriedrich Claus die neue Jahresausstellung „RESOLUTION 100“ ihre Pforten. Darin zeigt Hilmar Messenbrink aus Chemnitz bisher unveröffentlichtes Material der Ausstellung „Aurora Experimentalraum/Köln“, die 1993 von Carlfriedrich Claus gestaltet wurde. In das Werk „Aurora“ führte dabei Elenor Reinartz aus Chemnitz ein. Zum Auftakt der Exposition lud ein Konzert ins Haus des Gastes Erzhammer ein. Komponist Hermann Keller aus Berlin entlockte dabei einem präparierten Flügel außergewöhnliche Klänge.

Bretonische Impressionen

Noch bis zum 28. August ist im Erzhammer die Ausstellung „Bretonische Impressionen“ zu sehen. Hans von Döhren, ein Künstler aus Berlin, zeigt darin Geschichten der Küstenbewohner, das Meer und das Licht der Atlantikküste. Als Techniken setzte er Aquarell, Siebdruck und Acryl ein (Foto).



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG - Betriebskosten Kitas 2015 in Annaberg-Buchholz

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Personal- und Sachkosten je Platz | | |
|--|-----------------------------------|-----------------------|---------------|
| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
| erford. Personalkosten | 859,88 | 402,02 | 232,17 |
| erford. Sachkosten | 215,02 | 100,53 | 58,06 |
| erforderliche Personal- und Sachkosten | 1074,90 | 502,55 | 290,23 |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
|--|-----------------|-----------------------|---------------|
| Landeszuschuss | 163,33 | 163,33 | 108,89 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 189,00 | 105,00 | 62,00 |
| Gemeinde (inklusive Eigenanteil freier Träger) | 722,57 | 234,22 | 119,34 |

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

| | Aufwendungen in € |
|------------------------|-------------------|
| Abschreibungen, Zinsen | - |
| Miete | 4.446,97 |
| Gesamt | 4.446,97 |

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Krippe 9 h in € | Kindergarten 9 h in € | Hort 6 h in € |
|---------------------------------------|-----------------|-----------------------|---------------|
| Gesamtaufwendungen je Platz und Monat | 8,34 | 3,90 | 2,25 |

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz u. Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Kita-Pflege 9 h in € |
|--|----------------------|
| Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) | 485,00 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII) | 1,61 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII) | 14,85 |
| durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) | 15,43 |
| = laufende Geldleistung | 516,89 |
| freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung) | 0,00 |

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

| | Kita-Pflege 9 h in € |
|---------------------------|----------------------|
| Landeszuschuss | 163,33 |
| Elternbeitrag (ungekürzt) | 189,00 |
| Gemeinde | 164,56 |

Rekonstruktion Friedhof

Auch in diesem Jahr arbeitet die Stadt daran, das vom Stadtrat bereits beschlossene Ziel- und Entwicklungskonzept für den städtischen Friedhof im Barbara-Uthmann-Ring weiter in die Tat umzusetzen. Generelles Ziel ist es dabei, den Friedhof mit seinen einzelnen Grabfeldern wieder klarer zu strukturieren, Allees wieder deutlicher sichtbar zu machen sowie mehr Licht in das gesamte Areal zu bringen. Außerdem ist vorgesehen, Wildwuchs zu beseitigen, neue Grabfelder anzulegen sowie Wege zu erneuern oder neu zu schaffen. Der Technische Ausschuss, der Baumschutzbeirat sowie viele Bürger haben sich bereits zustimmend zu diesem Konzept geäußert. Ein entsprechender Plan liegt in der Friedhofsverwaltung im Barbara-Uthmann-Ring aus.

Für den vierten Bauabschnitt wurden bereits im Februar diesen Jahres einige Fichten an der doppelten Allee zwischen dem jüdischen Ehrenhain und der Schwimmhalle Atlantis entfernt.

Nunmehr haben in diesem Bereich Tiefbauarbeiten begonnen (Foto unten). Auf diese Weise erhält der letzte Teilabschnitt des sanierungsbedürftigen Hauptweges eine gut begehbare Oberfläche. Außerdem wird die Allee wieder stärker ins Blickfeld gerückt.



Bus-Veranstaltungsservice

Das Kulturzentrum Erzhammer bietet seinen Gästen bei größeren Abendveranstaltungen einen besonderen Service an: Nach der jeweiligen Veranstaltung bringt ein Bus-Shuttle die Besucher innerhalb des Stadtgebiets nach Hause. Hauptgrund dafür ist die Tatsache, dass es nach 21.00 Uhr innerhalb der Stadt keine reguläre Busverbindung mehr gibt.

Beim Kauf der Eintrittskarte für die entsprechende Veranstaltung kann das Busticket für 3,00 € erworben werden. Das ist im Vorverkauf an der Tourist-Information oder an der Veranstaltungskasse im Erzhammer möglich.

Nach dem Ende der Veranstaltung fährt der Bus die Besucher vom Markt auf der Route der Stadtverkehrslinie A nach Hause.

Jahresabschluss der SWA mbH für das Jahr 2015

In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 09.05.2016 sowie in der Tagung des Stadtrates Annaberg-Buchholz am 25.05.2016 wurde folgender Beschluss gefasst: (Stadtrat:

Beschluss-Nr.: 0393/16/06-STR/25/16)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt die Jahresrechnung 2015 zur Kenntnis und weist die Gesellschafterversammlung an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der vom Abschlussprüfer BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft am 18.04.2016 testierte Jahresabschluss zum 31.12.2015 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und der geprüfte Lagebericht für 2015 werden unverändert festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss von 55.436,86 € ist mit dem Verlustvortrag der Vorjahre von 14.225.546,28 € zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der SWA wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.
4. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 ist dem Stadtrat und der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.
5. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 ist im Stadtanzeiger bekanntzugeben.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

... Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Berlin, 18. April 2016

BPG Beratungs- u. Prüfungsgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Uwe Braun ppa. Peter Nappert
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung:

Der Jahresabschluss 2015 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz GmbH liegt

vom 27. Juni bis 5. Juli 2016

im Sekretariat des Unternehmens,
Rathausplatz 1 in 09456 Annaberg-
Buchholz zu jedermanns Einsichtnahme
öffentlich aus.

Tag des Städtebaus

Zum zweiten Tag der Städtebauförderung am 21. Mai 2016 konnten interessierte Bürger an der Wolkensteiner Straße in die Historie der Stadt sowie einzelner Gebäude „eintauchen“. Zum Auftakt erläuterte Stadtarchitektin Dagmar König am Gebäude Wolkensteiner Straße 13 das Anliegen des Tages sowie Sanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet seit 1990. Anhand von Schautafeln gab es vor Ort vielfältige Informationen zum Stand der Stadtsanierung und zur Städtebauförderung. Sehenswert war auch eine kleine Ausstellung zur Entwicklung der Wolkensteiner Straße. Bürger hatten daneben auch die Möglichkeit, an einem Quiz zum Thema Städtebau teilzunehmen. Sehr interessant und aufschlussreich waren Einblicke in die denkmalgeschützten Häuser Wolkensteiner Straße Nr. 5, 9, 13, 16 sowie 36. Mehrfach gab es Führungen durch die Wolkensteiner Straße. Stadtgeschichte, Gebäudesanierung, interessante bauliche Details sowie einige Überraschungen standen dabei im Mittelpunkt. Die Hauseigentümer waren überrascht über den großen Besucheransturm. Wer sich zur aktuellen Städtebauförderung informieren will, kann sich an Frau Dagmar König im Annaberger Rathaus wenden. Tel. (03733) 425-263, E-Mail: dagmar.koenig@annaberg-buchholz.de



Gärten zu verpachten

Die Stadt Annaberg-Buchholz verpachtet im Ortsteil Cunersdorf einen Kleingarten. Er hat eine Größe von 308 m² und ist mit einer Gartenlaube bebaut. Strom- und Wasseranschlüsse sind vorhanden.

Ein weiterer Garten ist im Stadtteil Buchholz zu verpachten. Er ist ebenfalls mit einer Gartenlaube bebaut. Die Pachtfläche ist nach Wunsch individuell wählbar.

Bürger, die Interesse haben, ihre Freizeit in der Natur zu verbringen oder das Gärtnern zu Ihrem Hobby zu machen, können sich gern an das Sachgebiet Liegenschaften der Stadt, Telefon 03733 425 225, E-Mail: heidrun.kraus@annaberg-buchholz.de wenden.

Umzug des Amtsgerichts

Das Amtsgericht ist nach seinem Umzug nach Marienberg nunmehr wie folgt zu erreichen:

Besucheradresse und Postanschrift:
Amtsgericht Marienberg
Zschopauer Straße 31
09496 Marienberg

Telefon: 03735-9108-0
Telefax: 03735-9108-202
Mail: verwaltung-p@agmab.justiz.sachsen.de
Internet: www.justiz.sachsen.de/agmab

Hinweis:
In Rechtssachen ist eine Kommunikation mit dem Gericht über die oben genannte Mail-Adresse nicht zulässig.

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses.

Verwaltungsausschuss:
05.07.2016, 18.30 Uhr

Technischer Ausschuss:
07.07.2016, 19.00 Uhr

Stadtrat:
28.07.2016, 19.00 Uhr (nur bei Bedarf)

Änderungen bleiben vorbehalten.
Internet: www.annaberg-buchholz.de

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14 - 20 Uhr,
einmal monatlich samstags 10.30 - 14.00 Uhr Brunch

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Spielenachmittag
Mi. Aktionstag
Do. Tea-Time, 14-tägig ab 18 Uhr Teenie-Treff
Fr. Sporttag - 14.00 Uhr
Fußball in der Turnhalle an der Talstraße (B 101)

Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft

27.6. - 5.8. Sommerferienprogramm (gesonderter Flyer)

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo.17-23 Uhr, Di - Fr.13-23 Uhr
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder):
Mo. - Fr. 13-18 Uhr, Mi 20 Uhr (Tel. 429316)
Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr
Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)
Kurse: Zumba, Afrikanisches Trommeln, Salsa Tanzkurs
Computerkurse für Kinder, Erwachsene & Senioren
(Termine unter Tel. 429316)
Workshops: Termine unter Tel. 24801
Second-Hand-Shop: Bücher, LPs, CDs: Mo-Fr 14-18 Uhr
Schlagzeugunterricht Di-Fr (Termine Tel. 0171 7260825)
Gitarrenunterricht Mo/Di/Fr (Term.: Tel. 0172 4451987)
Einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Tel. 24801)

Veranstaltungen:

10.6. - 10.7. Public Viewing zur EM 2016
17.7. - 30.7. Internationales Workcamp No. 4
5.8. - 7.8. täglich ab 18 Uhr Open-Air-Kino im
Klostergarten mit Livemusik und Biergarten
13.8. ab 13 Uhr Interkulturelles Sportfest auf
dem Sportplatz im Barbara-Uthmann-Ring
26.8. 21 Uhr Premiere: Programm Torsten Sträter

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

| | | |
|----------------|----------|-------------------|
| 1. - 7. Klasse | Mi.- Fr. | 14.00 - 17.30 Uhr |
| ab 8. Klasse | Di.- Do. | 18.00 - 21.00 Uhr |
| in den Ferien | | 18.00 - 22.00 Uhr |

Wöchentliche Angebote:

Mo.16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungchar (Jungen 10-14 J.)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Di. 17.00 Uhr Jungchar (Mädchen 10-14 Jahre)
Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
18.00 Uhr Ten Sing - offene Jugendarbeit im
CVJM-Jugendhaus "Alter Schafstall"
Mi. 17.30 Uhr Jugendabend Haus der Kirche
So. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Volleyball: Turnhalle im
Sportpark Grenzenlos (Barbara-Uthmann-Ring)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)

Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.deAngebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
11., 25.7., 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Schnitz- und Klöppelschule

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 15.00 Uhr
4. - 8.7. Sommerferien-Werkstatt in der Klöppelschule,
jeweils 9.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungen

18.8. 19.00 Uhr im Musikzimmer
Freies Singen mit Christian Drechsler

Ausstellungen

bis 28.8. Galerie im Treppenhaus:
Fantasy und Portraits, Fotografien von Bianca Kauler
bis 17.7. im Musikzimmer:
Bretonische Impressionen von Hans von Döhren
23.7. - 14.8. Sonderausstellung im kleinen Saal:
Der böhmische Künstler Gustav Zindel

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

| | |
|---------------|-------------------|
| Mo., Do., Fr. | 12.00 - 18.00 Uhr |
| Di. | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Sa. | 10.00 - 12.00 Uhr |

bis 13.8. Buchsommer Sachsen

27.6. - 29.7. Mo., Do., Fr. 9.30 - 11.00 Uhr
Sommerferienaktion: Wir tauchen in Bücher und lernen
Lillemi, Egon und andere Helden kennen.

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

bis 10.8. Gerhard Altenbourg zum 90. Geburtstag:
Holzschnitte, Lithografien und Radierungen

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr (7.4.-5.10.)

bis 23.6.2017: Jahresausstellung RESOLUTION 100
unveröffentlichtes Material von Carlfriedrich Claus
(von Hilmar Messenbrink/Chemnitz)

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr
Ausstellung: Heimatliche Natur, Fotos von Dr. Karl Fritz

Galerie im Ratsherrencafé

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis 31.8. Aquarelle, Pastelle, Drucke von Wilfried Meyer

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr
bis 31.10. Von Reformatoren, Lehrern und Künstlern:
Sonderausstellung zu(r) Schulgeschichte(n)

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Schauschnitten: **9.7.** ab 18 Uhr nach Anmeldung
bis 25.9. Ausstellung: 150 Jahre Zschopautalbahn
27./28.8. Traditionelles Hammerfest (Details folgen)

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten 24.6.-18.7.: Mi. + Fr. 10 - 16 Uhr
Gruppenführungen bitte mit der Tourist-Info klären

Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

öffentliche Führungen:

Woche: 10, 11, 14, 15 Uhr So./Feiertage 12, 14, 15 Uhr

Türöffnung 30.4. - 31.10.

Mo.-Sa. 10-17 Uhr, So., kirchl. Feiertage 13.30-17 Uhr

Veranstaltungen

2.7. 17.00 Uhr Chorkonzert Meißner Kantorei
9.7. 17.00 Uhr Orgelkonzert Vanicek Fantisek
16.7. 17.00 Uhr Hebräische Lieder: E. Lorenz, P. Kuhz
23.7. 17.00 Uhr Chorkonzert Sächsischer Kammerchor
29.7. 17.00 Uhr Konzert Trompete und Orgel

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen in Buchholz

27.6. 19.00 Uhr Buchholzer Stammtisch in der Aula
der Oberschule J. H. Pestalozzi
25. - 29.7., 1. - 4.8. Kinderspielstadt Annazweg-
Buchholz im Gelände der Waldschlößchenbühne

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

| | |
|-------------------|-------------------------------|
| Di., Do. | 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen |
| Di. u. Do. | 11.00 - 22.00 Uhr |
| Mi., Fr., Sa, So. | 10.00 - 22.00 Uhr |
| Feiertage, Ferien | 9.00 - 22.00 Uhr |

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr
Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):
Di. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr, Themenführungen:
23.7. 18.00 Uhr, **10.8.** 14.30 Uhr, **19.8.** 19.30 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr
Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

Veranstaltungen / Ausstellungen

17.5. - 3.10. Sonderausstellung Musikfest Erzgebirge:
WEGE - Kulturtransfer über den Erzgebirgskamm

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

25.6. ab 15.00 Uhr Seniorenturnier des Handballclubs Annaberg-Buchholz e. V.

2.7. ab 9.30 Uhr, Bayernfanclubturnier: Schlechtwettervariante für Fußballturnier „Annaberger Front“, sonst Sportplatz Kurt Löser oder Sportplatz Geysersdorf

30.7. 10.00 - 17.00 Uhr Internationale Mineralien-schau und -börse: Mineralien, Schmuck, Edelsteine, Fossilien, bergbauliche Sachzeugnisse

31.7. 10.00 - 16.00 Uhr Internationale Mineralien-schau und -börse: Mineralien, Schmuck, Edelsteine, Fossilien, bergbauliche Sachzeugnisse

Handballclub Annaberg-Buchholz

Die Punktspielsaison ist beendet.

**ATV Frohnau
Volleyball Damen Erzgebirgsliga**

Die Punktspielsaison ist beendet.

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

2.7. ab 9.30 Uhr, Bayernfanclubturnier Fußballturnier „Annaberger Front“ Alternativ Sportplatz Geysersdorf Schlechtwettervariante in der Silberlandhalle (s.o.)

9.7. ab 9.30 Uhr, 21. Grubenlichtercup Fußballturnier des Fanclub „Grubenlichter“ FC Erzgebirge Aue

11. - 15.7. 9.00 - 16.00 Uhr, Fußball Camp für Jungen und Mädchen, 5 - 16 Jahre Weitere Informationen unter : www.soccer-star.eu

16.7. Tag der Schiedsrichter

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

Die Punktspielsaison ist beendet.

SV Geysersdorf Sportplatz/Turnhalle

Abteilung Fußball

Die Punktspielsaison ist beendet.

Abteilung Tischtennis

Die Punktspielsaison ist beendet.

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

Die Punktspielsaison ist beendet.

13.8. 9.00 Uhr Interkulturelles Sportfest der Alten Brauerei auf dem Sportplatz im Barbara-Uthmann-Ring, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle im „Sportpark grenzenlos“

**Badmintonverein
Annaberg-Buchholz e.V.**

Die Punktspielsaison ist beendet.

Aula der Oberschule Pestalozzi

27.6. 19.00 Uhr Buchholzer Stammtisch: Talkrunde und Informationsveranstaltung für den Stadtteil Buchholz mit Oberbürgermeister Rolf Schmidt Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr

Klöppeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen

27.6./11.7. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag

15.7. 15.00 Uhr Lust am Lesen

21.7. 15.00 Uhr Spielnachmittag

21.8. 20.00 Uhr Konzert „Eine kleine Nachtmusik“ im Park des Hochhauses Barbara-Uthmann-Ring 131, bei schlechtem Wetter im Haus der Hoffnung

ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

bis 30.6. Heimatliche Natur: Landschaften, Tiere und Blumen - Fotografische Impressionen von Dr. Karl Fritz, Annaberg-Buchholz

ab 6.7. Lebensinn durch Farben: Bewohner des WPA im Haus „Luise-Otto-Peters“ haben im Alter das Malen für sich entdeckt

Kindergalerie in der ersten Etage:

bis 28.10. Bilderbogen-Montanregion Erzgebirge: Künstlerische Gemeinschaftsarbeit der Kunstkinder Annaberg-Buchholz e. V.

Kontakte zu Mitgliedern des Seniorenbeirats:

OT Cunersdorf: Hartmut Freitag, Tel. 64777 oder

OR-Vorsitzender Volker Krämer, Tel. 64092

OT Frohnau: Martina Irmischer, Tel. 26600

Buchholz: Klaus Wagler, Tel. 64269

Kleinrückerswalde: Maritta Scholz, Tel. 288257

obere Stadt: Barbara Schneider, Tel. 21202

andere Stadtteile: Bernd Köcher, Tel. 555000

Neubaugebiete: Wolfgang Müller, Tel. 1690153

Familienzentrum Birgitt Vogel, Tel. 26276

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12:00 - 17:00 Uhr

Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr

27.6. vormittags: Kreativzeit, nachmittags Film

28.6. Ausflug ab 10.00 Uhr nach Burg Scharfenstein

29.6. vorm. Juniorpfanne, nachm. Kinder-Bibel-Club

30.6. 10.00 Uhr Ausflug ins Schwimmbad Buchholz

1.7. vorm. Bibliothek, nachmittags Schatzsuche

4.7. vormittags: Juniorpfanne, nachmittags: Stadtspiel

5.7. ab 8.00 Uhr Überraschungsausflug

6.7. vormittags: Kreativ, nachm. Kinder-Bibel-Club

7.7. 10.00 Uhr Ausflug ins Schwimmbad Buchholz

8.7. vormittags: Bibliothek, nachm. Stadtentdeckertour

11.7. vorm. Fahrradcheck, nachm. Fahrradtour

12.7. vormittags: Kreativ, nachm. Kinder-Bibel-Club

13.7. 9.00 Uhr Ausflug Greifensteine ins Theater

14.7. 10.00 Uhr Ausflug ins Schwimmbad Buchholz

15.7. vorm. Bibliothek, nachm. Freizeitvorbereitung

18. - 21.7. Jungen- und Mädchenfreizeiten

25.7. - 4.8. jeweils von 9.00 - 15.30 Uhr Kinderspiel-

stadt Annazweg-Buchholz im Waldschlößchenpark für

Kinder von 7 bis 13 Jahren (für die Spielstadt sowie die

Freizeiten sind Extra-Anmeldungen erforderlich)

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

Im Sommer gibt es im Clubkino Neues Konsulat e. V. eine Sommerpause. Weitere Infos unter der oben genannten Homepage im Internet.

Sprechstunde Friedensrichter/in

20.7. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Telefon (03733) 425-231

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:

montags, 19.00 - 21.00 Uhr

Geysersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

**GREIFENSTEIN-
FESTSPIELE**

Europas schönste Felsenbühne

2016

Juli

| | | | |
|----|--------------|--------------|--|
| Fr | 1. | 10.30 | Mein Freund Wickie |
| Sa | 2. | 15.00 | Winnetou I |
| | 20.00 | | Konzert auf den Altstadterrassen Dein ist mein ganzes Herz (Altstadterrassen Annaberg-Buchholz) |
| So | 3. | 14.30 | Musiksommer Erzgebirge Dein ist mein ganzes Herz (Schlosspark Schlettau) |
| | | 15.00 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Di | 5. | 10.30 | Winnetou I |
| Mi | 6. | 10.30 | PREMIERE Die Geschichte vom Kleinen Muck |
| | | | Mein Freund Wickie |
| Do | 7. | 10.30 | Die Geschichte vom Kleinen Muck |
| Fr | 8. | 10.30 | 21.00 Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN |
| Sa | 9. | 15.00 | Mein Freund Wickie |
| | | 18.00 | Musiksommer Erzgebirge Dein ist mein ganzes Herz (Rittergut Olbernhau) |
| So | 10. | 15.00 | Die Geschichte vom Kleinen Muck |
| | | 17.00 | Musiksommer Erzgebirge Dein ist mein ganzes Herz (Rathaus Hof Aue) |
| Di | 12. | 10.30 | Mein Freund Wickie |
| Mi | 13. | 10.30 | Die Geschichte vom Kleinen Muck |
| Do | 14. | 10.30 | Der Räuber Hotzenplotz |
| | | 17.00 | Winnetou I |
| Fr | 15. | 10.30 | Die Geschichte vom Kleinen Muck |
| Sa | 16. | 21.00 | Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN |
| So | 17. | 15.00 | Die Geschichte vom Kleinen Muck (anschließend Kinderfest) |
| | | 15.00 | Musiksommer Erzgebirge Dein ist mein ganzes Herz (Konzertplatz Kurpark Warmbad) |
| Mi | 20. | 10.30 | Der Räuber Hotzenplotz |
| Do | 21. | 10.30 | Mein Freund Wickie |
| Fr | 22. | 10.30 | Die Geschichte vom Kleinen Muck |
| Sa | 23. | 21.00 | PREMIERE Sommer-Traum-Nacht |
| | | 15.00 | Winnetou I |
| Di | 26. | 15.00 | Winnetou I |
| Mi | 27. | 10.30 | Mein Freund Wickie |
| Do | 28. | 10.30 | Die Geschichte vom Kleinen Muck |
| Fr | 29. | 10.30 | Der Räuber Hotzenplotz |
| | | 21.00 | Elfen-Feuer ZWISCHEN FELSEN |
| Sa | 30. | 21.00 | Sommer-Traum-Nacht |
| So | 31. | 15.00 | Die Geschichte vom Kleinen Muck |
| | | 20.00 | Jedermann (an der St. Annenkirche Annaberg-Buchholz) |

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



Informationen zu Garagenstandorten sowie eine bessere Anbindung von Cunersdorf an den Busverkehr bildeten die wesentlichen Themen der letzten Ortschaftsratsitzung.

- Frau Veronika Kühne vom Sachgebiet Liegenschaften der Stadt informierte zunächst über das Thema Garagen. In Cunersdorf gibt es elf Garagenstandorte, davon acht mit und drei ohne Bestandsschutz. Garagen ohne Bestandsschutz können bei konkretem städtebaulichen Bedarf gekündigt und abgerissen werden. Bei einem Abriss innerhalb eines Jahres ab Besitzübergang werden die bisherigen Garageneigentümer zu 50 % an den Abrisskosten beteiligt. Garagen mit Bestandsschutz bleiben erhalten. Die Pacht für Garagen wird ab dem 1.1.2017 für alle Garagen in der Stadt auf 60 €/Jahr angehoben. Garageneigentümer haben weiterhin mit entsprechender Information an das Sachgebiet Liegenschaften die Möglichkeit, Garagen zu verkaufen. Nutzer von Garagenstandorten mit Bestandsschutz können den Grund und Boden, auf dem die Garagen errichtet sind, auf der Grundlage von Bodenrichtwerten käuflich erwerben. Dies kann sowohl als Gemeinschaft, als auch als Einzelperson erfolgen.

- Ein zentraler Punkt der Tagesordnung war die Busanbindung von Cunersdorf. Dazu war ein Vertreter der RVE anwesend. Derzeit können Cunersdorfer Bürger Schülerbusse zur Katharinenkirche in Buchholz und von dort die Linie A nutzen. Alternativ kann dienstags und freitags mit der Linie G zum Markt gefahren werden. Busse fahren 9.15 Uhr vom Abzweig Dorfstraße ab und 11.15 Uhr ab Markt zurück. Nach Meinung der Cunersdorfer sei die beste Variante, Busse der Linie A mehrmals am Tag nicht über B 101 und Straße der Einheit, sondern über Cunersdorf, B 95 und die Bärensteiner Straße zurück ins Stadtzentrum fahren zu lassen. Dazu sollen nochmals separate Gespräche geführt werden.

- Informiert wurde über das Vorhaben der Erzgebirgischen Trinkwasser GmbH, im oberen Teil von Cunersdorf neue Trinkwasserleitungen zu verlegen. Dazu sollen einzelne Kopflöcher gegraben und neue Leitungen durch die alten geschoben werden.
- Im Blick auf die 650-Jahr-Feier Cunersdorf schlug Frau Katrin Schaarschmidt vor, am Stoneman-Radweg ein großes Plakat mit Hinweis auf das Jubiläum anzubringen.
- Informiert wurde auch, dass das Waldfestgelände vor dem Fest im Rahmen von 1-€-Maßnahmen in Ordnung gebracht wird. Der örtliche Höhepunkt ist in diesem Jahr vom 13. bis zum 15. August geplant.
- Stadtrat Karl-Heinz Vogel gab erneut in der Sitzung interessante Details zur Ortsgeschichte, speziell zur Entwicklung von Wirtschaft und Industrie, bekannt.



Schwerpunkte der Tagung des Ortschaftsrates im Mai waren die Parkplatzsituation an der Turnhalle sowie die Vorbereitung des Hammerfestes am 27. und 28. August.

- Im Blick auf das Parken an der Turnhalle gibt es Klärungsbedarf. Nach Aussagen des Sachgebiets Liegenschaften der Stadt sei der Weg teilweise nicht gewidmet. Zurzeit ist das Abstellen von Fahrzeugen an der Turnhalle geduldet. Gegenwärtig parken z. T. Trainer und Eltern, die ihre Kinder abholen wollen, vor der Halle. Eventuelle Schäden sind nicht abgesichert. Außerdem muss die Zufahrt für die Feuerwehr gewährleistet werden. Um klare Verhältnisse zu schaffen, soll die aktuelle Rechtslage nochmals gemeinsam mit der Stadtverwaltung geprüft werden. Auch ist es aus Sicht von Ortsvorsteher Lutz Müller wichtig, dass nicht wieder die Turnvater-Jahn-Straße zugesperrt wird. Problemlos nutzbar sind der Gasthofplatz und der Weg von dort zur Turnvater-Jahn-Straße und zur Turnhalle, der vor einigen Jahren eigens geschaffen wurde (Foto).
- Außerdem befasste sich der Ortschaftsrat mit der Vorbereitung des Hammerfestes. Es lädt am 27. und 28. August mit einem bunten Programm für alle Altersgruppen in das Umfeld des Frohnauer Hammers ein. Informiert wurde, dass zwei Bierwagen



geplant sind. Die Bäckerei Teucher wird das Fest mit Backwaren beliefern. Ein bunter Lampionumzug mit Kindern und Familien soll den örtlichen Höhepunkt am 28. August abschließen. Dr. Lothar Klapper will außerdem einen Dorfspaziergang für Interessierte anbieten. Um ein attraktives Ortsbild zu gestalten, bittet der Ortschaftsrat die Bürger, ihre Häuser zum Festwochenende zu schmücken. Begrüßt wird die Idee der Feuerwehr, mit einheitlichen Shirts zum Fest aufzutreten. Hilfe für den Auf- und Abbau gibt es vom städtischen Betriebshof. Wichtig seien auch Absprachen zu Parkplätzen, zu Lagermöglichkeiten sowie zu Abfällen. Als Ansprechpartner und Koordinator wird Ortsvorsteher Lutz Müller die ganze Woche vor dem Festwochenende und zum Fest selbst vor Ort erreichbar sein.

Kontakte/Veranstaltungen

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703
Schauschmieden: 9.7., 18 Uhr, Tel. 22000



Mit zahlreichen Themen befasste sich der Ortschaftsrat Geyersdorf in seiner Mai-Sitzung. Ortsvorsteher Thomas Siegel informierte, dass an der Dorfeiche inzwischen Totholz und absturzgefährdete Äste herausgeschnitten wurden. Dadurch müsse der Baum noch nicht gefällt werden. Für seine regelmäßige Bewässerung soll ein Fass aufgestellt werden, das aus Geldern des Ortschaftsrates finanziert und durch die Feuerwehr mit Wasser befüllt wird.

- Weiter teilte der Ortsvorsteher mit, dass der Stadtrat den Umgang mit privaten Garagen, die auf kommunalen Grund und Boden stehen, entschärft habe. Gekündigt und abgerissen werde laut Schuldrechtsanpassungsgesetz nur dort, wo ein konkreter städtebaulicher Bedarf besteht.

- Informiert wurde außerdem über den Ab-



riss der alten Schule. Dieser gehe voran. Auch die Belästigung durch Lärm und Staub halte sich in Grenzen. Der jetzige Grasplatz soll etwa 20 cm hoch angefüllt werden, so dass eine schräge Auffahrt zum Parkplatz entsteht.

- Für den geplanten neuen Eigenheimstandort an der Alten Königswalder Straße haben die Planungen begonnen. In der Junisitzung des Ortschaftsrates will Sachgebietsleiter Christian Uhlig vom Fachbereich Bau der Stadt den aktuellen Stand vorstellen.

- Ein Dankeschön richtete Ortsvorsteher Thomas Siegel an die Adresse des städtischen Betriebshofes. Am Spielplatz seien die alte Rutsche entfernt, ein Kletterturm und ein Wipptier errichtet sowie Sand aufgefüllt worden (Foto oben).

- Aus Mitteln des Ortschaftsrates soll eine neue, überdachte Sitzgarnitur angeschafft werden. Die Ortschaftsräte entschieden sich dabei für eine rustikale Konstruktion der Firma Weinhold, Königswalde.

- Von Anwohnern der Pöhlbergsiedlung wurde darauf aufmerksam gemacht, dass das Wohngebiet in diesem Jahr sein 90. Gründungsjubiläum begeht. Aus Sicht des Ortschaftsrates soll jedoch erst das 100. Jubiläum gefeiert werden.

- Konkrete Ideen sind zum 550. Stadtgründungsjubiläum von Geyersdorf im Jahr 2018 gefragt. Bürger können sich dazu an Ortsvorsteher Thomas Siegel wenden.